

Kleine Anfrage 2223

des Abgeordneten Péter Vida
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Nachfrage zur KA 2141: Radweg an der Landesstraße 339 zwischen Mehrow und Ahrensfelde

Vorweg ist richtigzustellen, dass es sich – wie von der Landesregierung korrekt dargestellt – um die Landesstraße 339 handelt. Nach Prüfung der Antwort (Drucksache 6/5159) ergeben sich folgende Nachfragen: Die genannte Anzahl von 2.733 Kfz/24 h mit Stand 2010 ist eine Zahl, die ohne Erläuterung und Hintergrundinformation nicht bewertet werden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern werden nach der Feststellung des Gesamtverkehrsaufkommens die Randbedingungen (Fahrbahnbreite, Fahrbahnzustand besonders an den Kanten, Kurven, eingeschränkte Übersichtlichkeit wegen Hügeln oder in die Fahrbahn hineinragenden Bäumen, Bauwerken u. ä., Ausleuchtung durch Straßenlampen) bei der Bewertung berücksichtigt?
2. Wie teilt sich dieses festgestellte Gesamtverkehrsaufkommen richtungsweise nach Ahrensfelde bzw. Mehrow dar?
3. Zu welchen Zeiten und Tagen und an wie viel Tagen wurde diese Erfassung des Gesamtverkehrs vorgenommen?
4. Wurden dabei auch Radfahrer erfasst und wenn ja auch richtungsweise?
5. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass eine Erfassung des Verkehrsaufkommens im Jahre 2010 für eine heutige Bewertung zur Priorisierung der Erforderlichkeit des Radweges noch ausreichend ist?